

diese Erscheinung in ihrer Entwicklung durchlaufen hat, und vom Standpunkt dieser ihrer Entwicklung aus zu untersuchen, was aus der betreffenden Sache jetzt geworden ist“.<sup>23</sup> Und an anderer Stelle schrieb er: „Der ganze Geist des Marxismus, sein ganzes System verlangt, daß jede These nur a) historisch; ß) nur in Verbindung mit anderen; γ) nur in Verbindung mit den konkreten Erfahrungen der Geschichte betrachtet wird.“<sup>24</sup>

Zwischen dem **wissenschaftlichen Kommunismus** und der **Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung** besteht ein tiefer innerer Zusammenhang. Man kann sich den wissenschaftlichen Kommunismus in der Gegenwart nur aneignen, wenn man weiß, auf der Grundlage welcher historischen Erfahrungen, in welchen Haupttappen, in Auseinandersetzung mit welchen Auffassungen seine Erkenntnisse und Leitsätze entstanden und gereift sind. Die Knoten- und Wendepunkte in der Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung, die großen Klassenschlachten wie die Revolution von 1848/49, die Pariser Kommune 1871, die erste russische Revolution von 1905 bis 1907, die Große Sozialistische Oktoberrevolution, die deutsche Novemberrevolution 1918, die heroische Periode des Aufbaus und des Sieges des Sozialismus in einem Lande, der Sieg über den Faschismus, die Herausbildung des sozialistischen Weltsystems, der Zusammenbruch des Kolonialsystems und viele andere Ereignisse warfen neue Fragen auf, deren Beantwortung zu neuen Erkenntnissen und zur Weiterentwicklung der Theorie führte.

Ein wichtiges Merkmal des wissenschaftlichen Kommunismus besteht somit darin, daß seine theoretischen Leitsätze untrennbar mit der **Praxis** des Kampfes der Arbeiterklasse und des Sozialismus verbunden sind, daß sie eine theoretische Verallgemeinerung der **Erfahrungen** der Arbeiter- und Befreiungsbewegung und des Aufbaus der neuen Gesellschaft darstellen. Auch für den wissenschaftlichen Kommunismus gilt die Leninsche Kennzeichnung der Lehre von Marx als „eine von tiefer phüosophischer Weltanschauung und reicher Kenntnis der Geschichte durchdrungene **Zusammenfassung der Erfahrung**“<sup>25</sup>.

Die historischen Erfahrungen des Kampfes der Arbeiterklasse gegen den Imperialismus sowie des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus, wie sie im wissenschaftlichen Kommunismus in theoretisch verallgemeinerter Form enthalten sind, sind **kollektive Erfahrungen** von Millionen Menschen in den Grundfragen des Klassenkampfes und der gesellschaftlichen Entwicklung, gewonnen in großen Klassenschlachten, an Wendepunkten des geschichtlichen Prozesses, sowohl in erfolgreichen Kämpfen als auch in Niederlagen der Bewegung gesammelt. Diese Erfahrungen werden auf der Grundlage der marxistisch-leninistischen Theorie, mit Hilfe der dialektisch-materialistischen Methode und ausgehend vom erreichten Stand der Bewegung kritisch gewertet und verarbeitet. Diese theoretische Verallgemeinerung historischer Erfahrungen ermöglicht es den marxistisch-leninistischen Parteien, **grundlegende Lehren**, das heißt Schlußfol-

23 W.I. Lenin: Über den Staat. In: Werke, Bd.29, S.463.

24 W.I. Lenin: An Inès Armand. 30. November 1916. In: Werke, Bd.35, S.227.

25 W.I. Lenin: Staat und Revolution. In: Werke, Bd.25, S.419.